

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



NIERS

Niederrhein Institut für
Regional- und Strukturforchung

Niederrhein Institute for
Regional and Structural Research

Förderung der Entwicklung unternehmerischer Strategien an Hochschul- und Universitätsstandorten:

Gründungsinteresse von Studierenden in strukturschwachen Regionen

DKG '23 in Frankfurt am Main

21. September 2023

Christina Masch, M.A. & Prof. Dr. Angelika Krehl

Problemstellung und Hintergrund

- Strukturschwache Regionen stehen unter besonderem Druck im zunehmenden Standortwettbewerb¹
 - Abwanderung von Fachkräften (Braindrain) aufgrund von mangelnder wirtschaftlicher Vielfalt und unattraktiveren Standortgegebenheiten²
- **Resultat: Verschärfung der strukturellen Probleme und multiplen Krisenlagen**
- Viele Regionen in ganz Europa sind von einem Braindrain betroffen²
 - Hochschulen/Universitäten verfügen über innovationsrelevantes Wissen und können so zur Entwicklung von Regionen beitragen³

¹ Benz & Böcher, 2012; Rosenfeld, 2012; ² Cavallini et al., 2018; ³ Fritsch et al. 2008; Hamm & Koschatzky, 2020

Enhancing development of entrepreneurial strategies at university locations affected by brain drain

Gesamtlaufzeit: 2022 - 2024

Gefördert durch:  Erasmus+

Partner:



Projektziele:

- Studierende stärker an ihren Universitäts-/Hochschulstandort binden
- Strategien zur Verringerung des Braindrains entwickeln
- Erstellung eines Konzepts zur Förderung der unternehmerischen Aktivitäten von Studierenden während und nach dem Studium

Studierendenbefragung

Ziel der Befragung:

Erkenntnisse über die Gründungsneigung von Studierenden an Hochschulen/ Universitäten in strukturschwachen Regionen zu erhalten, Ergebnisse international zu vergleichen und in die Stadt- und Regionalentwicklungskontexte einzuordnen

Fokuszeitraum der Studie: 2023 - 2024

Forschungsfragen:

1. Können die Studierenden sich vorstellen nach Abschluss des Studiums in der Hochschul-/Universitätsregion zu bleiben? Welche Faktoren spielen eine Rolle?
2. Welches Gründungsinteresse besteht bei Studierenden? Was fördert bzw. hemmt das Interesse?
3. Ist die Hochschul-/Universitätsregion ein geeigneter Standort zum Gründen?

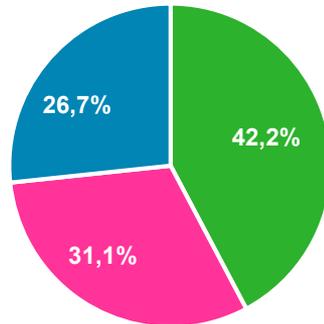
Methodik

- Studierendenbefragung an der Hochschule Niederrhein (HSNR) und allen Partnerhochschulen im Projekt ENDORSE im Herbst 2023
- Pretest:
 - HSNR im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften im Juni 2023
 - N = 45 Studierende
 - die Hälfte ist 23 Jahre und jünger
 - rund 77 % Bachelor-Studierende
 - Gründung und Start-Up
 - keiner der Befragten hat bereits ein Unternehmen gegründet
 - knapp 65 % haben aber schon einmal über die Gründung eines Start-Ups nachgedacht

Erste Ergebnisse aus dem Pretest

Verbleib in der Region

Planen Sie nach Ihrem Abschluss in der Hochschulregion zu bleiben?



■ Ja ■ Nein ■ Ich bin mir noch nicht sicher

N = 45

TOP-Gründe zum Bleiben (wichtig u. sehr wichtig) N = 17-18

Nähe zur Familie und zu Freunden	100 %
Es ist meine Heimatstadt / -region	100 %
Gute Beschäftigungsmöglichkeiten	88,9 %
Attraktive Durchschnittsgehälter	88,9 %
Gute Verkehrsanbindung / -infrastruktur	88,9 %

TOP-Gründe zum Verlassen der Region (wichtig u. sehr wichtig) N = 12-14

Das erwartete Gehalt ist zu niedrig	100 %
Die Stadt / Region hat kein Zukunftspotenzial	92,3 %
Keine geeigneten Beschäftigungsmöglichkeiten	85,7 %
Unattraktive Unternehmenslandschaft	83,3 %

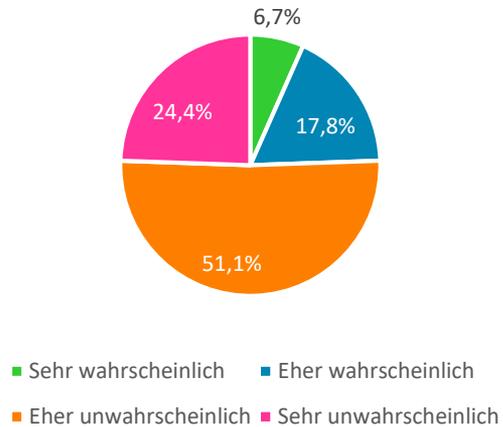
TOP-Gründe für die Entscheidung (wichtig u. sehr wichtig) N = 10-11

Gute Beschäftigungsmöglichkeiten	90,9 %
Weiteres Studium oder Promotion	90,9 %
Sich in der Stadt / Region zu Hause fühlen	90,9 %
Gute kulturelle und sportliche Freizeitangebote	90,9 %
Attraktive Unternehmenslandschaft	90,0 %

Erste Ergebnisse aus dem Pretest

Gründungsinteresse

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie während Ihres Studiums oder nach Ihrem Abschluss ein eigenes Unternehmen gründen?



N = 45

Was würde Ihre Motivation zum Gründen eines Start-Ups positiv beeinflussen? (N = 43-44)

- 1 Spezielle Förderprogramme und staatliche Unterstützung
- 2 Unterstützungsmaßnahmen durch die regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- 3 Unterstützung bei bürokratischem Aufwand und rechtlichen Fragen
- 4 Vernetzungsmöglichkeiten mit lokalen Unternehmen

...

Erste Ergebnisse aus dem Pretest

Gründungsstandort

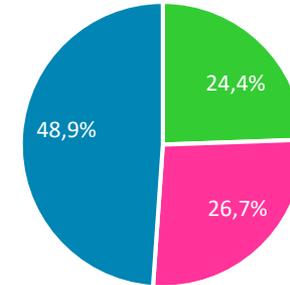
TOP – Chancen (N = 44)

Ich bin mir nicht sicher	54,5 %
Gute Vernetzung der Hochschule mit lokalen Unternehmen	27,3 %
Gute Verkehrsanbindung / -infrastruktur	25,0 %
Niedrige Mieten für Büro- und Gewerbeflächen	25,0 %

TOP – Hindernisse (N = 43)

Schlechtes Image der Stadt / Region	44,2 %
Die Stadt / Region hat kein Zukunftspotential	41,9 %
Unattraktive Start-Up-Szene / -Community	41,9 %
Schlechte Bedingungen für kreatives Arbeiten	39,5 %
Geringe Kaufkraft in der Region	39,5 %

Glauben Sie, dass das Gründen eines Unternehmens an Ihrem Hochschulstandort / Ihrer Hochschulregion eine gute Idee ist?



■ Ja ■ Nein ■ Ich bin mir nicht sicher

N = 45

Erste Ergebnisse aus dem Pretest

Unternehmerische Kompetenzen

Welche Art von unternehmerischen Kompetenzen können Sie in Ihrem derzeitigen Studiengang erwerben? (N = 44)

Marketing	59,1 %
Marktforschung	59,1 %
Entwicklung einer Geschäftsidee/ Businessplan	54,5 %
Konsumentenverständnis	50,0 %
Digitalisierung	45,5 %

...



Welche Kurse / Inhalt sollten noch aufgenommen werden? (N = 42)

Risikomanagement / Strategien zur Risikominderung	47,6 %
Web Design	38,1 %
Gründungsrecht	35,7 %
Persönliche Resilienztechniken	35,7 %
Kreativ-Workshops (z.B. Design Thinking)	33,3 %

...

Fazit und Ausblick

- Nachteile einer strukturschwachen Region werden von Studierenden wahrgenommen:
 - u.a. unattraktive Unternehmenslandschaft, weniger Beschäftigungsmöglichkeiten und geringeres Zukunftspotential der Region
 - Gründungsinteresse besteht bei einigen Studierenden, aber anscheinend sind die Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote nicht ausreichend bekannt
 - Krisen sorgen für Unsicherheit → Gründungsbedenken (z. B. aufgrund des persönlichen Risikos, der Bürokratie, der gesetzlichen Lage etc.) könnten dadurch verstärkt werden
- **Ausblick:** Befragung wird an allen FB der HSNR und allen Partnerhochschulen im Herbst 2023 durchgeführt

Hochschule Niederrhein. **Dein Weg.**

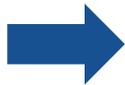
Quellen

- Benz, Arthur; Böcher, Michael (2012): Politischer Leistungswettbewerb zwischen Regionen - Voraussetzungen, Chancen und Grenzen. In Albrecht Kauffmann, Martin T. W. Rosenfeld (Eds.): Städte und Regionen im Standortwettbewerb. Neue Tendenzen, Auswirkungen und Folgerungen für die Politik. Hannover: Verl. der ARL, pp. 71-89.
- Cavallini, Simona; Soldi, Rossella; Di Matteo, Lorenzo; Utma, Mihaela Alina; Errico, Beatrice (2018): Addressing brain drain. The local and regional dimension. Bruxelles, Belgique: European Committee of the Regions.
- Fritsch, M., Henning, T., Slavtchev, V., & Steigenberger, N. (2008): Hochschulen als regionaler Innovationsmotor? (Arbeitspapier 158). Düsseldorf: Hans Böckler Stiftung.
- Hamm, Rüdiger; Koschatzky, Knut (2020): Kanäle, Determinanten und Hemmnisse des regionalen Transfers aus Hochschulen. In Rolf-Dieter Postlep, Lorenz Blume, Martina Hülz (Eds.): Hochschulen und ihr Beitrag für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Hannover: ARL - Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Forschungsberichte der ARL, 11), pp. 24-75.
- Kauffmann, Albrecht; Rosenfeld, Martin T. W. (Eds.) (2012): Städte und Regionen im Standortwettbewerb. Neue Tendenzen, Auswirkungen und Folgerungen für die Politik. Hannover: Verl. der ARL.
- Rosenfeld, Martin T. W. (2012): Wie wirkt der verschärfte Standortwettbewerb auf die Stadt- und Regionalentwicklung? Einführung in die Thematik und Erläuterungen zum Aufbau des Sammelbandes. In Albrecht Kauffmann, Martin T. W. Rosenfeld (Eds.): Städte und Regionen im Standortwettbewerb. Neue Tendenzen, Auswirkungen und Folgerungen für die Politik. Hannover: Verl. der ARL, pp. 2-11.

Kontakt

Prof. Dr. Angelika Krehl
Institutsleiterin NIRS
Richard-Wagner-Straße 140
41065 Mönchengladbach
02161 186 6336
angelika.krehl@hs-niederrhein.de

Christina Masch, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin NIRS
Richard-Wagner-Straße 140
41065 Mönchengladbach
02161 186 6433
christina.masch@hs-niederrhein.de



<https://www.hs-niederrhein.de/niers/>